

# „Ruhestand rechtzeitig planen“

„Eine fehlende oder falsche Ruhestandsplanung kann den Erfolg der Pensionsvorsorge gefährden“, sagt Christian Nuschele. Der Head of Distribution & Marketing bei Standard Life beschreibt das richtige Vorgehen, erklärt, warum sich Fondspolizzen als Produktlösung besonders eignen und weshalb es ratsam ist, im Ruhestand kapitalmarktnah investiert zu bleiben.

**FONDS exklusiv:** *Wie greifen Pensionsvorsorge und Ruhestandsplanung ineinander?*

**CHRISTIAN NUSCHELE:** Pensionsvorsorge und Ruhestandsplanung bauen aufeinander auf. Bei der Pensionsvorsorge geht es um Ansparen, also um den Vermögensaufbau. Bei der Ruhestandsplanung steht der Entsparprozess im Fokus. Es geht darum, das angesparte Vermögen so zu organisieren, dass es bis zum Lebensende ausreicht, ohne dass Kunden ihren Lebensstandard einschränken müssen. Eine erfolgreiche Pensionsvorsorge ist die Grundlage für die Ruhestandsplanung. Eine fehlende oder falsche Ruhestandsplanung kann den Erfolg der Pensionsvorsorge gefährden.



Christian NUSCHELE, Standard Life

*Was sind die einzelnen Schritte bei der Ruhestandsplanung?*

**C. N.:** Im ersten Schritt sollte sich ein Überblick über die vorhandenen Vermögenswerte, bestehende Verbindlichkeiten und die laufenden Ausgaben und Einnahmen im Alter verschafft werden. Dabei gilt es auch zu berücksichtigen, was sich auf persönlicher Ebene im Alter verändern könnte und welche Wünsche sich Kunden erfüllen möchten. Dies alles sollte dann in einen Finanzplan gegossen werden, der dann in regelmäßigen Abständen überprüft werden sollte. Dies bietet Beratern große Chancen, die Kunden durch den gesamten Ruhestand zu begleiten.

*Das klingt aber recht komplex?*

**C. N.:** Das ist es auch. Deswegen empfehle ich Kunden, sich Rat bei einem unabhängigen Experten zu suchen. Tatsächlich ist dies häufig nicht der

Fall. Hauptgrund dafür ist, dass sich Menschen schwer damit tun, die eigene finanzielle Situation transparent zu machen und die familiären Rahmenbedingungen offenzulegen. Dazu kommt die Angst vor möglichen unangenehmen Ergebnissen. Kunden sollten aber hier mehr Offenheit zeigen und sich einem Experten anvertrauen.

*Inwieweit lassen sich die Anforderungen mit ihren Produktlösungen bestmöglich erfüllen?*

**C. N.:** Unsere Produktlösungen bieten umfangreiche Gestaltungsmöglichkeiten für die Pensionsphase. Häufig werden sie bis zum 85. Lebensjahr abgeschlossen, so dass Kunden auch in der Pension von der Flexibilität, den Anlagechancen und steuerlichen Vorteilen profitieren können. Es sollte aber auch überlegt werden, zumindest einen Teil des Kapitals zu verrenten. Denn damit können die laufenden

fixen Ausgaben im Alter mit entsprechenden laufenden Einnahmen lebenslang planbar gedeckt werden.

*Warum ist es ratsam, auch während des Ruhestandes kapitalmarktnah investiert zu bleiben?*

**C. N.:** Vor dem Hintergrund der steigenden Lebenserwartung haben die meisten Menschen in der Pensionsphase noch einen Anlagehorizont von 20, 25 oder mehr Jahren. Dieser Zeitraum ist lang genug, um weiterhin von den Chancen an den Kapitalmärkten zu profitieren und das aufgebaute Vermögen auch während der Pension weiter zu steigern. Mit einer Fondspolizze profitieren Kunden zusätzlich von einer hohen Flexibilität. Sie können sich mit Auszahlungen spontane Ausgaben finanzieren oder sich natürlich auch einen lang gehegten Wunsch erfüllen.

*Warum ist es so wichtig, sich rechtzeitig mit der finanziellen Seite des Ruhestands zu beschäftigen?*

**C. N.:** Aus Sicht der Kunden ist es sinnvoll, weil in den letzten Jahren vor Pensionsbeginn noch wichtige Weichen gestellt und Anpassungen der bisherigen Planungen vorgenommen werden. Dazu gehört auch die Verwendung ablaufender Lebensversicherungen, die häufig ein paar Jahre vor Beginn der Pension fällig werden. Zehn bis 15 Jahre vor Pensionsbeginn ist ein guter Zeitpunkt, in die Planung einzusteigen. Aber auch Beratern empfehlen wir, sich stärker mit dem Thema Ruhestandsplanung zu beschäftigen. Häufig ist hier noch ein starker Fokus auf den Vermögensaufbau und es bleiben die Chancen im Bereich der Ruhestandsplanung ungenutzt.